Plesk: Plesk10: DailyMaintainance-Script

Cronjobs von Plesk

In früheren Plesk-Versionen hatte jeder Cronjob noch seinen eigenen Aufruf. In Plesk 10 wurden die Täglichen Cronjobs ins DailyMaintainance-Script zusammen geführt. In Plesk 11 auch die wöchentlichen und die monatlichen (lediglich der Aufruf von `autoreport`).

Doch was macht dieses DailyMaintainance-Script eigentlich?

DailyMaintainance-Script

Wer sich schon länger gefragt hat, was es mit dem Cronjob des DailyMaintainance-Script auf sich hat, kann dies mit Plesk 11 selbst herausfinden. Ja sogar noch mehr, ein versteckter Debugging-Modus erlaubt sogar eine detaillierte Ausgabe.

Das Script muss immer über Plesk-Run gestartet werden, da nur dann der nötige Encoder geladen wird:

```
/usr/local/psa/bin/sw-engine-pleskrun
/usr/local/psa/admin/plib/DailyMaintainance/script.php -h
```

Der Parameter `-h` gibt den Hilfes-Screen aus. Dabei gibt es entweder die "period" oder zwei Optionen. Die Periode ist natürlich "daily", "weekly" oder "monthly", wie sie von den Cronjobs her genutzt werden und interessieren uns weniger.
Die Option "-l" liefert eine Liste der ausführbaren Tasks und damit auch die vollen Funktionsübersicht des Scriptes:

```
CheckForUpdates
InstallUpdates
update-keys
plesk-usage
autoreport
sitebuilder
mail-usage
execute-statistics
optimize-statistics
analyse-domain-statistics
analyse-client-statistics
execute-spamtrain
execute-glcleaner
execute-apache-config-rotation
ppsmbe-filesharing
UpgradePanel
```

Und damit ist das eigentliche Rätsel gelöst: Das Script macht überwiegend statistische Auswertungen und - ganz am Ende der Liste - kann es ein automatisiertes Update starten. Als

(c) 2025 huschi <huschi@huschi.net>
URL: https://huschi.net/index.php?action=artikel&cat=25&id=427&artlang=de

Updates werden hier allerdings nur MicroUpdates geladen.

Die zweite Option lautet "-f ". D.h. damit kann man dann einen der gelisteten Task starten. Das interessante Feature hierbei ist die Debugging-Methode. Einen sonst üblichen Parameter "-D" für die Debugging-Ausgabe vermisst man nämlich. Hier wird der Debug-Modus mit einer Shell-Variable eingeleitet. Zum Beispiel so:

```
export PLESK_DEBUG=1
# /usr/local/psa/bin/sw-engine-pleskrun
/usr/local/psa/admin/plib/DailyMaintainance/script.php -f update-keys
```

Eindeutige ID: #1421
huschi
2012-09-20 08:13

(c) 2025 huschi <huschi@huschi.net>
URL: https://huschi.net/index.php?action=artikel&cat=25&id=427&artlang=de